Pößnecker Stadtanzeiger

mit Einlage

Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 13 | Freitag, den 15. Dezember 2006 | Nummer 12

Eine besinnliche, geruhsame Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr allen Pößneckern und ihren Gästen

Zeichnung: Fanz Huth Repro: Foto-Peterlein

Lesen Sie heute

Amtlicher Teil
(eingelegtes Amtsblatt)
* Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.10.2006
* Aus der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 24/2006 vom 19.10.2006
* Aus der öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 22.08.2006 und vom 07.11.2006
* Thüringer Verordnung zur Aufhebung von Wasserschutzgebieten vom 08.09.2006
* Änderung Thüringer Kindertagesstättengesetz
* Mitteilung an alle Eltern mit Kindern im dritten Lebensjahr
* Informationen des Gewerbeamtes - jährliche Pflichtprüfung für 2005 / Hinweis zum Verkauf pyrotechnischer Erzeugnisse
* Stadtverwaltung Pößneck: Öffnungszeiten und Telefonnummern
* Sprechzeiten der Landtagsabgeordneten

Nichtamtlicher Teil
* Grußwort des Bürgermeisters zum Weihnachtsfest
* 535. Pößnecker Lichterfest
* Familiennachrichten
* Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
* Regelschulen und Freizeitzentrum unterzeichnen Partnerschaftsvertrag im polnischen Bytom Odranzski
* 5. Pößnecker Museumsnacht
* Ein fabelhafter Abend mit Michael Grosse
* Weihnachts-Chorkonzert am 3. Advent
* Besinnliche Weihnachten in der Stadtkirche und in der Jüdeweiner Kirche
* Neujahrskonzert „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett" am 07.01.07 in der Shedhalle
* Sagen und Geschichten aus dem Orlagau - am 19.01.07 in der Aula des Gymnasiums
* Naturexpeditionen in Thailand - Vortrag am 17.01.07
* 10. Volleyballnacht am 26.01.07 in Pößneck-Ost
* Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
* Theaterfahrten nach Weimar
* Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt Pößneck
* Thüringer Wald Card 2007 wieder mit vielen Vergünstigungen
* Verkauf von BUGA-Tageskarten auch in Pößneck
* Öffnungszeiten Stadtbad Pößneck in den Ferien und zum Jahreswechsel
* Informationen der Stadtbibliothek
* Die Volkshochschule informiert
* Kirchliche Nachrichten
* Vereine und Verbände informieren
* Und zum Schluss: Statistische Angaben zu Ämtern der Stadtverwaltung
* Und ganz zum Schluss.....

Grußwort zum Weihnachtsfest

Liebe Pößneckerinnen und Pößnecker,

Weihnachten steht vor der Tür. Allüberall ist es zu merken, an den Adventsgestecken und Kerzen in Wohnungen und Büros, an den Lichtern und geschmückten Tannenbäumen in den Einkaufszentren, an weihnachtlicher Musik und dem Duft von Weihnachtsgebäck. Wohin wir uns auch wenden, die Vorboten des Festes sind überall zu spüren. Doch das Fest selber feiern wir meist im engsten Familienkreis. Vielfach stehen die Kinder im Mittelpunkt, und für die Erwachsenen verbindet sich Weihnachten mit Erinnerungen an die eigene Kindheit.

Das war nicht immer so. Von seinem Ursprung her hat Weihnachten einen öffentlichen Charakter. Denn ein kirchliches Fest ist ein Fest für alle, ein Gottesdienst schließt niemanden aus. Auch war es in früheren Jahrhunderten üblicher als heute, Weihnachten in einem größeren Kreis, einem über die Familie hinausgehenden Kreis zu begehen. So haben Zünfte und Bruderschaften zusammen Weihnachten gefeiert, und auch wohltätige Zwecke standen oft im Vordergrund.

Unsere heutigen Weihnachtsfeiern in Vereinen und Betrieben gehen auf diese Traditionen zurück. Sie greifen auf, dass Weihnachten mehr ist als eine Familienfeier, als ein Rückzug in Innerlichkeit und die eigenen vier Wände. Und das ist gerade heute ein schöner Zug, wo sich Familienstrukturen ändern und es die traditionelle Großfamilie nicht mehr gibt.

Vielen Menschen liegt daran, Weihnachten in der einen oder anderen Form zu feiern. Der christliche Gehalt des Festes ist oft nicht mehr präsent, aber die Werte, die mit ihm verbunden sind, sie sprechen die Menschen auch heute noch an. Gerade in einer Zeit, in der sich vieles immer rascher verändert, werden Orientierungspunkte und stabile Faktoren gesucht.

Und dazu gehören nicht zuletzt die zwischenmenschlichen Beziehungen. Wir Menschen sind aufeinander angewiesen. Nicht nur Kinder brauchen Zuwendung und Anerkennung. Vieles von dem, was für unser Wohlbefinden wichtig ist, das resultiert aus unseren Beziehungen zu anderen Menschen, zu unseren Lebenspartnern und zu unserer Familie, zu Freunden und zu Mitarbeitern in Büro und Verein. Menschliches Miteinander und mitmenschliches Verhalten sind deshalb von unbezahlbarem Wert.

Es wird so oft gesagt, wir lebten in einer Ellenbogengesellschaft oder einer Erlebnisgesellschaft. Jeder dächte nur an sich, an sein Fortkommen oder seinen Spaß. Doch wenn wir uns genau umsehen, dann erkennen wir schnell, dass das gar nicht stimmt. In allen Schichten und Milieus wird die Egogesellschaft abgelehnt, weil sie den sozialen Zusammenhalt gefährdet. Überall finden sich Menschen, die sich für andere einsetzen oder für ein hehres Ziel eintreten. Überall gibt es Menschen, die bereit sind, im Rahmen ihrer Möglichkeiten etwas zu tun.

Allein schon die Spendenbereitschaft, die Jahr für Jahr in der Vorweihnachtszeit anzutreffen ist, spricht hier Bände. Und erst recht tut es das Wirken der vielen Initiativen und karitativen Organisationen, die sich den Menschen zuwenden, die auf andere angewiesen sind. Das Spektrum der Möglichkeiten, sich zu engagieren, ist weit und wird vielfältig genutzt - es reicht von der Nachbarschaftshilfe über die Mitwirkung in einem Wohlfahrtsverband bis zur Mitarbeit in einer Partei oder einem Verein.

Das vorhandene Positive zu sehen und den Blick nach vorn zu richten, auch das ist etwas, was uns Weihnachten sagen kann. Weihnachten kündet ja davon, dass ein neuer Anfang gemacht wurde, dass es immer wieder eine neue Chance gibt. Weihnachten, das nicht von ungefähr auf den Zeitpunkt der Wintersonnenwende gelegt wurde, sagt, dass Licht und Leben, auch nach einer Phase der Dunkelheit, immer wiederkehren.

Weihnachten ist damit ein Fest der Hoffnung, ein frohes, ein heiteres Fest. So wie es im Glanz der vielen jetzt erstrahlenden Lichter zum Ausdruck kommt oder in einer gemütlichen Runde, wenn Menschen, die sich gut kennen oder durch ein gemeinsames Anliegen verbunden sind, zusammen Weihnachten feiern.

Foto: Peterlein

Ich freue mich auch daher sehr, Sie und Ihre Gäste zum 535. Lichterfest am Heiligen Abend auf den Marktplatz einladen zu dürfen.

Schon heute möchte ich Ihnen ein frohes Fest, eine besinnliche, geruhsame Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Ihr Michael Modde
Bürgermeister

535. Pößnecker Lichterfest

Pößnecker Lichterfest

Das Pößnecker Lichterfest gehört zu den schönsten und ältesten Traditionen Thüringens. Aber auch in anderen Städten gibt es zahlreiche Bräuche und Besonderheiten zur Weihnachtszeit zu erleben.
Mit einer Kette rasselnd und mit Peitschen knallend, die Erwachsenen erschreckend und die Kinder beschenkend: das war der Herrscheklas aus Schmalkalden. Noch heute wird der Nikolaus dort Herrscheklas genannt und der Weihnachtsmarkt Herrscheklasmarkt. Mittlerweile kommt der Weihnachtsmann aber ganz gemütlich in einer Kutsche gefahren und verteilt die nach einem geheimen Rezept gebackenen Herrscheklas-Lebkuchen.
In Sonneberg verwandelt sich das Rathaus in einen riesigen Adventskalender, ebenso in Weimar, wo man in der Weihnachtszeit aber noch auf etwas anderes besonders stolz ist. Denn schließlich wurde hier einer der schönsten Bräuche „erfunden": der öffentliche Weihnachtsbaum.
Es war der Weimarer Hofbuchhändler Johann Wilhelm Hoffmann, der vor mehr als 200 Jahren diese Tradition für arme Kinder einführte.
In Gera ist Weihnachtszeit Märchenzeit. Das Areal um das historische Rathaus wird zu einem winterlichen Weihnachts-Märchenmarkt mit vielen Überraschungen. Die Greizer freuen sich, den größten Schwibbogen Ostthüringens zu besitzen, die Jenaer die größte Weihnachtspyramide Thüringens. In Lauscha - der Geburtsstadt des gläsernen Christbaumschmuckes - findet alljährlich der Kugelmarkt statt, bei dem man nach Herzenslust einkaufen kann und vielleicht auch die Glasprinzessin trifft.
Das gesamte Eisenberger Mühltal verwandelt sich in einen großen beleuchteten Weihnachtsmarkt inmitten herrlicher Natur. Weihnachtlich geschmückte Mühlen - jede erstrahlt in einem anderen Licht und unter einem anderen Motto - verzaubern mit einer bunten Vielfalt an weihnachtlichen Aktionen. Zwischen den Mühlen pendeln Kremser und Kleinbusse. In Bad Salzungen ist das Nikolaus-Sonderpostamt geöffnet
Zum 156. Mal findet der Erfurter Weihnachtsmarkt, der größte in Thüringen, statt. Auf dem Domplatz, vor der einzigartigen Kulisse von Mariendom und St. Severi und in der historischen Altstadt bieten Händler in mehr als 200 Holzhäuschen Thüringer Spezialitäten und weihnachtliche Handwerkserzeugnisse an.
Natürlich gibt es auch in Pößneck einen Weihnachtsmarkt, der mit vielfältigen Aktionen wie Buchlesung in der Bibliothek Bilke (16.12, 17.30 Uhr), Filmvorführungen am Freitag und Samstag, täglichem Bühnenprogramm, Rodeln (bei jedem Wetter) am Samstag, Musik-Acts im Bilkenkeller am Samstagabend, einer Weihnachtsausstellung und vielem mehr die Besucher lockt.
Doch alle diese schönen Weihnachtsmärkte haben eines gemeinsam: schon vor Heiligabend sind sie vorbei, und so findet man keine Veranstaltung, die am 24. Dezember **außerhalb** der Kirche stattfindet - bis auf das **Pößnecker Lichterfest, das in seiner Art nicht nur thüringen-, sondern auch deutschlandweit einmalig ist.** Hunderte, ja Tausende Menschen - darunter viele Kinder mit Papierlampions - strömen am Heiligabend auf den historischen Marktplatz, um das Lichterfest zu feiern. Dieser schöne Brauch geht auf das Mittelalter zurück. Die Leute nahmen, wenn sie zur Christmette gingen, Laternen oder Lichter mit - daher die Bezeichnung „Lichterfest". Die heutige Form des Lichterfestes, bei dem die Kinder viele bunte Papierlampions tragen, mag so nach und nach daraus entstanden sein. Das Lichterfest ist eine schöne Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Gleichzeitig wird mit einem bunten Programm den vielen Kindern das Warten auf den Weihnachtsmann und die abendliche Bescherung in der Familie verkürzt.
Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche, der gegen 17.25 Uhr beendet ist, beginnt das Lichterfest traditionsgemäß mit dem Turmblasen vom Rathausturm. Der Männergesangverein „Liedertafel", die Schlettweiner Sänger Uwe Kramer, Michael Kramer und Burkhard Günther sowie das Blechbläserquartett der Kreismusikschule Saalfeld erfreuen die Besucher mit weihnachtlichen Weisen; der Bürgermeister hält eine kurze Ansprache. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe des Freizeitzentrums tritt auf. Dann trifft der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge ein und verteilt Süßigkeiten an die Kinder. Gemeinsam singen alle Mitwirkenden und Besucher zum Schluss das schöne alte Weihnachtslied "O, du fröhliche".
Auch dieses Jahr wieder (1996 zum ersten Mal) wird das Friedenslicht zu Weihnachten nach Pößneck gebracht. Entzündet in der Geburtsgrotte Jesus in Bethlehem, von dort nach Österreich und dann in viele europäische Länder gebracht, soll es an die Weihnachtsbotschaft erinnern, in der bei der Geburt Christi den Menschen der Frieden versprochen wurde. Mitglieder der "Jungen Gemeinde" tragen das Friedenslicht während des Programms aus der Kirche zur Festbühne.
Nach Beendigung des Lichterfestes können sich die Bürger auf dem Markt ihr Friedenslicht anzünden.

Ursula Melle
Fremdenverkehrsamt Pößneck

Liebe Kinder, damit das Fest seinem Namen Ehre macht, bitte viele Lampions mitbringen.

Erscheinungsterm in der nächsten Ausgabe

Freitag, 19.01.2007

Redaktionsschluss:

Mittwoch: 10.01.2007, 12.00 Uhr

Familiennachrichten

Älteste Bürgerin der Stadt Pößneck feiert 103. Geburtstag

Frau Minna Lindig feierte am 10. November 2006 ihren 103. Geburtstag.
Die Gratulanten waren auch in diesem Jahr gekommen, um der schon seit Jahren lieb gewonnen, zierlichen, kleinen Frau Ehre und Würde entgegenzubringen. Bürgermeister Michael Modde, Landrat Frank Roßner, VS-Geschäftsführer Helmut Weißbrich und CDU-Landtagsabgeordneter Gottfried Schugens sowie die Kindergartenkinder als auch die Schwestern und Betreuer der Pflegestation der VS und die Neffen mit Familien gratulierten Frau Lindig an ihrem Festtag.
Mit der gewohnten Energie in den Worten prägte Frau Lindig sich auch in diesem Jahr in die Herzen aller ein - „Nur wo Einigkeit ist und kein Streit und Gezank, dort fühlt man sich wohl." - Wie wahr diese Worte doch sind und viel mehr Menschen sollten sich dieser in der heutigen Zeit annehmen.
Alle guten Wünschen an Minna Lindig, soll sie auch dieses und nächstes Jahr viel Freude an ihrem Geschenk haben - einem für Sie angefertigten Kalender mit den schönsten alten Fotos ihrer Wohngegend in unserer Heimatstadt Pößneck für 2007.

Familiennachrichten November / Dezember

Für die nachstehenden Veröffentlichungen liegt das Einverständnis vor.

Eheschließungen

11.11.2006 Thomas Rothe und Petra Rothe, geb. Prater
05.12.2006 Karsten Bechmann und Frau Olga, geb. Pligina

Sterbefälle

25.11.2006 (in Pößneck) - Frieda Jonzeck, geb. Meyer
26.11.2006 (in Pößneck) - Rudolf Winter

Geburtstagsjubiläen

Es ist eine schöne Tatsache, dass die Menschen immer älter werden und oft bis ins hohe Alter aktiv am Leben teilnehmen. Immer mehr Senioren konnten wir in unserem Amtsblatt die Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.
Aufgrund der Tatsache, dass uns weniger Platz als bisher zur Verfügung steht, müssen wir von unserer Tradition abweichen, allen ab dem 75. Geburtstag zu gratulieren. Künftig werden nur noch alle ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

am 10.11.	Frau Minna Lindig	zum 103. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Willi Läßing	zum 82. Geburtstag
am 11.11.	Frau Hildegard Eggert	zum 82. Geburtstag
am 11.11.	Frau Marianne Gottschalk	zum 81. Geburtstag
am 11.11.	Frau Ilse Wagner	zum 92. Geburtstag
am 12.11.	Frau Gerda Ende	zum 92. Geburtstag
am 12.11.	Frau Lisbeth Schade	zum 80. Geburtstag
am 13.11.	Frau Lenore Schwalbe	zum 82. Geburtstag
am 14.11.	Frau Frieda Althoff	zum 87. Geburtstag
am 14.11.	Frau Erika Hopf	zum 92. Geburtstag
am 14.11.	Frau Erna Istel	zum 83. Geburtstag
am 14.11.	Frau Charlotte Mannagottera	zum 87. Geburtstag
am 15.11.	Frau Hildegard Bergk	zum 85. Geburtstag
am 15.11.	Frau Elisabeth Gottstein	zum 83. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Josef Bader	zum 87. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Fritz Schau	zum 90. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Erich Schäfer	zum 81. Geburtstag
am 16.11.	Frau Isolde Triemer	zum 83. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Werner Böttcher	zum 85. Geburtstag
am 17.11.	Frau Charlotte Müller	zum 96. Geburtstag
am 18.11.	Frau Roswitha Dittmann	zum 80. Geburtstag
am 18.11.	Frau Irene Eckholdt	zum 81. Geburtstag
am 18.11.	Frau Anna Möller	zum 84. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Hans Schaller	zum 80. Geburtstag
am 18.11.	Frau Margarethe Sänger	zum 87. Geburtstag
am 19.11.	Frau Ilse Rzehak	zum 83. Geburtstag
am 20.11.	Frau Käthe Illing	zum 87. Geburtstag
am 21.11.	Frau Irene Bader	zum 82. Geburtstag
am 21.11.	Frau Käthe Kister	zum 87. Geburtstag
am 21.11.	Frau Lilian Temmler	zum 82. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Franz Klemmer	zum 84. Geburtstag
am 23.11.	Frau Hella Romstedt	zum 82. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Manfred Schwalbe	zum 80. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Wilhelm Grell	zum 90. Geburtstag
am 25.11.	Frau Antonia Schlupeck	zum 81. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Hans Beck	zum 86. Geburtstag
am 26.11.	Frau Hanna Büchner	zum 83. Geburtstag
am 26.11.	Frau Hilda Nöthlich	zum 90. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Walter Querengässer	zum 84. Geburtstag
am 27.11.	Frau Lotte Hellwig	zum 87. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Rolf Runkel	zum 81. Geburtstag
am 29.11.	Frau Wanda Sachse	zum 80. Geburtstag
am 30.11.	Frau Elfriede Albrecht	zum 85. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Günter Krause	zum 85. Geburtstag
am 01.12.	Frau Gertraude Kutschke	zum 81. Geburtstag
am 01.12	Frau Irmgard Mösch	zum 90. Geburtstag
am 01.12.	Frau Monika Paukert	zum 80. Geburtstag
am 01.12.	Frau Ingetraut Röhl	zum 80. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Heinz Wachter	zum 86. Geburtstag
am 02.12.	Frau Lene Gleim	zum 83. Geburtstag
am 02.12.	Frau Ursula Ulitzsch	zum 85. Geburtstag
am 03.12.	Frau Alice Baltzer	zum 85. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Helmut Eismann	zum 82. Geburtstag
am 03.12.	Frau Marie Günther	zum 83. Geburtstag
am 03.12.	Frau Anneliese Meyer	zum 83. Geburtstag
am 03.12.	Frau Margot Petz	zum 85. Geburtstag

am 03.12.	Frau Marianne Wetzel	zum 94. Geburtstag
am 04.12.	Herren Heinz Grabenstein	zum 87. Geburtstag
am 05.12.	Frau Marianne Kriebel	zum 88. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Gerhard Hofmann	zum 86. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Ernst Krzyzaniak	zum 92. Geburtstag
am 06.12.	Frau Lieselotte Naumann	zum 85. Geburtstag
am 06.12.	Frau Alice Schneider	zum 81. Geburtstag
am 07.12.	Frau Maria Daum	zum 80. Geburtstag
am 07.12.	Frau Elly Häuser	zum 85. Geburtstag
am 07.12.	Frau Eleonore Schicketanz	zum 86. Geburtstag
am 08.12.	Frau Hildegard Knobeloch	zum 80. Geburtstag
am 09.12.	Frau Erna Kröber	zum 82. Geburtstag
am 09.12.	Frau Lucie Pfeiffer	zum 81. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Heinz Schumann	zum 85. Geburtstag
am 09.12.	Frau Helga Weißenborn	zum 83. Geburtstag
am 09.12.	Frau Anna Winge	zum 88. Geburtstag
am 10.12.	Frau Gisela Mothes	zum 80. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Erich Rudolph	zum 95. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Rolf Apel	zum 81. Geburtstag
am 11.12.	Frau Lieselotte Graul	zum 81. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Josef Schöttner	zum 81. Geburtstag
am 12.12.	Frau Anneliese Härtel	zum 81. Geburtstag
am 12.12.	Frau Hildegard Schiborr	zum 84. Geburtstag
am 13.12.	Frau Margot Köhler	zum 82. Geburtstag
am 13.12.	Frau Else Schau	zum 93. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Helmut Zunft	zum 87. Geburtstag
am 14.12.	Frau Edith Fritzsche	zum 82. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Georg Schweinitz	zum 84. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Walter Geyer	zum 80. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Ewald Lemm	zum 85. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Alfred Wohlleben	zum 84. Geburtstag

Aktuelles aus Pößneck

Stadtbibliothek Bilke jetzt auch samstags geöffnet

Foto: Foto-Peterlein

Ab Januar gibt es für die Stadtbibliothek Bilke
neue Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	11.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

Stadtbibliothek Bilke Pößneck
Klosterplatz 1, 07381 Pößneck
Tel. 0 36 47/500 320
E-Mail: bibliothek@poessneck.de
Internet: www.bilke-poessneck.de

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 19. November 2006, 11.30 Uhr fand in der Stadtkirche Pößneck eine Andacht für die Opfer der Kriege von Gewaltherrschaft, Vertreibung und Terrorismus statt.

v. l. n. r. Pfarrer Reichmann, Werner Schneider, Fritz Kleine

Anschließend wurden im ehrenden Gedenken an die Toten auf dem oberen Friedhof an der Soldatengräber-Anlage, an der Grabstätte der Pößnecker Bombenopfer, an der Gedenkstätte italienischer Zwangsarbeiter, an der KZ-Opfer-Grabstätte sowie im Ehrenhain Pößneck Kränze niedergelegt.

Alle Teilnehmer auf dem Friedhof

Bürgermeister Michael Modde gemeinsam mit Pfarrer Reichmann und Pfarrer Neugebauer

Der Trauerzug auf dem Weg zu den Gräbern

Constanze Truschzinski und Fritz Kleine im Ehrenhain

Schulpartnerschaftsvertrag

Regelschulen "Oswin Weiser", "Prof.-Franz Huth" und Freizeitzentrum Pößneck unterzeichnen Schulpartnerschaftsvertrag im polnischen Bytom Odranzski

Vom 12.9. - 15.9.2006 waren 23 Regelschüler der Oswin-Weiser-Schule und der Prof.-Franz-Huth-Schule in Pößnecks polnische Partnerstadt eingeladen.
Bevor die polnischen und deutschen Kinder gemeinsam für vier Tage nach Lubiatow ins Ferienlager „SABAT" fuhren, fand die feierliche Unterzeichnung eines Schulpartnerschaftsvertrages statt.
Mit der Unterschrift des Schulzentrums Bytom Odrz., der beiden o. g. Pößnecker Schulen und dem Pößnecker Freizeitzentrum setzen sich die Partner für einen regelmäßigen, wechselseitigen Schüleraustausch, für die Pflege von Freundschaften und für das Kennenlernen der Kulturen beider Länder ein.

Bürgermeister Michael Modde und Christel Hoffmann verabschieden Schüler, Schulleiter und Betreuer der Pößnecker Regelschulen.

Nach 6 Stunden Fahrt trifft die Reisegruppe in Bytom Odrz. ein und wird freundlich empfangen.

Feierliche Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen dem Schulkomplex Bytom Odrzanski, den beiden Pößnecker Regelschulen und dem Pößnecker Freizeitzentrum.

Schulleiterin Stefania Mirecka und Schüler aus Bytom Odrz. und Pößneck

Bilder im Schulhaus erinnern an den vorjährigen Besuch der polnischen Schüler in Pößneck und Umgebung

Gemeinsame Erlebnisse wie der Besuch des Dorfmuseums in Wolsztyn festigen Freundschaften

Auch die erlebnisreichsten Tage gehen einmal zu Ende, aber wir werden uns wiedersehen!

5. Pößnecker Museumsnacht

Von tapferen Frauenzimmern, starken Mannsbildern und allerlei Liebschaften

"Alle Jahre wieder…" Das trifft nicht nur auf Weihnachten und das Christuskind zu, sondern auch auf die Pößnecker Museumsnacht. Bereits zum 5. Mal fand sie in diesem Jahr am 17./18. und 24./25. November statt. Schon im Vorfeld wurde eifrig über das Motto spekuliert - war dieses Mal etwa Erotisches zu erwarten!?

Die fünf Spielszenen, die wieder alle aus der Feder von Hans Walter Enkelmann und Karl-Hermann Röser stammten, gaben Aufschluss darüber.

In Empfang genommen und von Geschichte zu Geschichte begleitet wurden die Gäste in diesem Jahr von Schlossermeister Wilhelm Wohlfahrt (Rolf Kesting), dem es früher oblag, die Rathausuhr zu warten und an allen Tagen (auch sonn- und feiertags) aufzuziehen. Zur Museumsnacht war er allerdings einmal mehr als „Schlüsseldienst" gefragt, denn (wie es sich in einem ordentlichen Rathaus gehört) alle Türen waren fest verschlossen. Doch der Meister wusste Rat und so konnte das Spiel beginnen:

Szene 1: Ein Sonderauftrag für den Prior

Nach der Auflösung des Karmeliterklosters im Jahre 1525 fiel der Klosterbesitz an die Stadt. Dazu gehörte u. a. auch Wald bei Langendembach, den das Kloster einst als Lehen von den Brandensteinern erhalten hatte. Der Prior Henricus Kaiser (Karl-Hermann Röser), im Begriff, sich dem neuen bürgerlichen Stand entsprechend zu kleiden, wird dabei von Jungfer Trude (Christel Ziermann) in arge Verlegenheit gebracht.

Zu allem Übel drängt ihn auch noch der Bürgermeister (Ulrich Pfister), noch einmal die Kutte anzuziehen, um in einem dubiosen Rechtsstreit den Waldbesitz für die Stadt zu sichern.

Das Verfahren bringt allerdings nicht den erhofften Erfolg. Längst weiß man von der Auflösung des Klosters, und so könnte die Stadt allenfalls über einen neuen Lehensbrief der Brandensteiner in den Besitz des Waldes kommen.

Szene 2: Bildermolle und das Brathähnchen

Von Bildermolle und Speikopf, zwei Pößnecker Originalen am Ende des 19. Jh., erzählt man sich folgende Geschichte: Die Beiden begegnen sich im Wald und klagen über Hunger. Der Bildermolle (Lutz Blumenstein) hat die Idee, im nahen Dorf Hütten etwas Essbares zu beschaffen. Er stellt sich dem Bauern Gruber und dessen Frau (Helmut Peterlein und Elke Röser) als „Heidekontrolleur" vor und gibt u. a. vor, den Charakter der Menschen einschätzen zu können.

So wären die Bauersleut gute Menschen, wenn sie ihm ein Stück vom Sonntagsbraten abgeben würden. Daraufhin wird er als Tagedieb vom Hof gejagt. Während die Grubers in der Kirche sind, stiehlt der Kerl den Braten und lässt ihn sich mit seinem „Kompagnon" Speikopf (Jürgen Gottstein) schmecken.

Dieser muss anschließend die leere Pfanne zurückbringen, was ihm allerdings übel bekommt.

Szene 3: Verbotene Liebe

Im Jahre 1841 erhält der Kreisassessor Liebmann (Hartmut Bergner) ein Schreiben aus Coburg von einem Baron von Freyberg. Der Baron erwartet, dass seine Tochter Karoline (Christel Ziermann), die ihrem Geliebten, dem Schuhmachergesellen Simon Schimmel (Hermann Hartmann), unerlaubt nach Pößneck nachgereist war, wieder zurück zur Familie geschickt wird. Den delikaten Fall schiebt der Assessor dem Oberbürgermeister Diez (Karl-Hermann Röser) zu, der sich allerdings nur äußerst ungern der Sache annimmt. Nachdem auch noch angeblich von Karoline entwendete Kleidungsstücke von Polizeidiener Klaus (Gerhard „Zappel" Ernst) präsentiert werden, verbietet der Bürgermeister dem jungen Paar kurzerhand jeglichen Umgang.

Am Ende wird Karoline, weil sie partout nicht nach Coburg zurück will, entsprechend ihres Dienstbotenbuches nach Borna geschickt.

Szene 4: Die Franzosen kommen!

Im Jahre 1806 kommen Franzosen auch nach Pößneck und wollen versorgt werden. Während sich der Bürgermeister (Lutz Blumenstein) um seine eigene Sicherheit kümmert, liegt das Schicksal der Stadt in den Händen des Stadtsyndikus Conta (Hans Walter Enkelmann).

Im Rathaus kommt es zur Begegnung mit dem französischen Marschall Lanne (Ulrich Pfister) und zwei seiner Soldaten (Konrad Hartmann und Marcel Grau), wobei die eilig herbei gerufene Rosine Conta (Ursel Melle), Gattin des Stadtsyndikus als Dolmetscherin fungiert.

Conta versucht allen Forderungen auszuweichen. Als er die Stadtkasse verweigert, die er kurz zuvor noch mit mehreren Flaschen Arrak zu tarnen versucht hatte, soll er erschossen werden. Seine Frau stellt sich schützend vor ihn und beeindruckt dadurch den Marschall derart, dass sowohl Conta als auch die Stadtkasse verschont bleiben.

Allerdings hat diese Szene in der allerletzten Vorstellung eine kleine Änderung erfahren: Der arg frustrierte und kriegsgebeutelte Marschall Lanne hatte, nachdem er 11 Mal ohne Stadtkasse und so weiter abziehen musste „die Schnauze voll" und nahm sich in der 12. Vorstellung was ihm zustand - Stadtkasse und Madame Conta! Na wenigstens hatten die Franzosen den Arrak vergessen!!!

Szene 5: Der stärkste Mann von Pößneck

Ludwig Schmidt (Jürgen Gottstein), in Pößneck oft „Eisenbahnminister" genannt, kämpft darum, dass der Nacht-D-Zug Berlin-Stuttgart auch Halt in Pößneck macht. Die Bedeutung dieses Ringens wird durch einen in der Stadt weilenden Handelsvertreter (Hartmut Bergner) nachhaltig erhärtet. So erhitzen sich am Stammtisch einer bekannten Pößnecker Gaststätte beim Wirt (Hermann Hartmann - nomen est omen) die Gemüter u. a. auch von Spediteur Freysold (Helmut Peterlein) und Wäschegeschäftsinhaber Schmidt (Heinz Schmidt).

Die Bemühungen haben schließlich Erfolg. 1925 bzw. 1926 wird in beiden Richtungen der Haltepunkt von Saalfeld tatsächlich nach Pößneck verlegt. Nachdem die „Pößnecker Zeitung" mit einer Schlagzeile vom stärksten Mann von Pößneck kündete, ging natürlich ein wildes Spekulieren los, wer denn damit gemeint sei.

In Anlehnung an den damals stärksten Mann, Milo Barus aus dem Mühltal, hatte Pößneck nun wirklich den „stärksten Mann", denn Ludwig Schmidt hielt zwar kein Auto mit den Zähnen fest, stoppte dafür aber einen ganzen D-Zug!

Und somit war das Rätsel um das Motto wieder einmal gelöst, denn es ging ja wirklich um tapfere Frauenzimmer (Rosine und Karoline), starke Mannsbilder (Marschall Lanne und Ludwig Schmidt) und allerlei Liebschaften (verbotene und ganz legale). Erstmals gab es in diesem Jahr eine kleine Zusammenfassung aller gezeigten Szenen in schriftlicher Form, die sich die Besucher am Ende der Vorstellungen mitnehmen konnten. Die große Nachfrage nach Karten (jede Veranstaltung war in diesem Jahr mit rund 50 Gästen voll ausgebucht!), das Lachen, der Beifall und die lobenden Worte sowie die überaus großzügigen Sponsorleistungen und Spenden lassen den Schluss zu, dass die Akteure wieder einmal den Nerv des Publikums getroffen haben. Das spornt natürlich zum Weitermachen an. Bedanken möchten wir uns auch bei Karin Bergner für die tolle Verpflegung an allen Abenden und bei Gisela Peterlein, die uns wieder für die Nachwelt im Bild festgehalten hat.

Wie man an diesem Foto unschwer erkennen kann, hat allen Mitwirkenden das Umsetzen der Szenen wieder viel Spaß bereitet und mit diesem gemeinsamen Lächeln möchten wir uns noch einmal bei unserem Publikum und allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben recht herzlich bedanken. Bleiben Sie schön neugierig, denn die nächste Museumsnacht kommt bestimmt.

Christel Ziermann
im Namen aller Mitwirkenden
Fotos: Gisela Peterlein

Wer kann die Wahrheit nackend sehen?

Ein fabelhafter Abend mit Fabeln und Michael Grosse

Von Karin Bergner (OTZ)

Am Mittwoch, dem 22. November 2006 war Michael Grosse das 18. Mal in Pößneck (und es war seine 29. Veranstaltung in Pößneck!), aber zum ersten Mal las er in der neuen Stadtbiblio-

thek in der Bilke. Aus diesem Anlass habe er, so teilte der Schauspieler und Intendant gleich zu Beginn der zwei Veranstaltungen vor ausverkauftem Hause mit, für Pößneck ein extra Programm zusammengestellt. Dieser Hinweis wurde spontan mit einem „Bravo" aus dem Publikum honoriert.
Auf dem Programm standen ausschließlich Fabeln. Die kleinen Erzählungen in Vers- oder Prosaform mit belehrender Absicht. Knapp eineinhalb Stunden folgte Fabel auf Fabel, Pointe auf Pointe und Michael Grosse hatte einen Querschnitt der Fabeldichter und einen Querschnitt der Fabelthemen ausgewählt. Mal bestand die Schlusspointe in einer Binsenweisheit, mal in einer politischen Aussage oder es wurden Anzüglichkeiten gekonnt verpackt.
Bei den Fabeldichtern durfte Jean de La Fontaine nicht fehlen. Zu La Fontaine, der gern Tiere für seine kleinen Erzählungen nutzt, hat Pößneck über Umwege eine besondere Beziehung. Jean de La Fontaine ist ein Kind der französischen Partnerstadt von Pößneck. In Chateau Thierry finden aus diesem Grund auch alljährlich Festtage zu Ehren des Fabeldichters statt.

Anlässlich dieser Lesung hatte die sechste Klasse des Gymnasiums „Am Weißen Turm" eine liebevoll vorbereitete und sehr schöne Ausstellung mit Bildern zu Fabeln von Jean de la Fontaine gestaltet. Die Ausstellung kann noch bis zum Jahresende von den Besuchern der Bibliothek angeschaut werden.

Zwischen den zwei Veranstaltungen war es möglich, mit Michael Grosse einige Worte zu wechseln. Er beglückwünschte die Pößnecker Bürger zu dieser einmaligen Bibliothek. „Es ist ein wunderbares Gebäude, sehr ästhetisch und schön. Es überzeugt in jeder Hinsicht und hat einen großen Charme."
Nicht nur Michael Grosse hatte von Flensburg kommend eine weite Anreise. Auch die Freunde seiner Abende nehmen große Anfahrstrecken auf sich. So wurden am Mittwochabend Zuhörer aus Gera, Hermsdorf, Weida, Weimar, Werdau und Zeitz gesehen.
Auch im Jahr 2007 wird er wieder den Weg nach Pößneck finden. Er selbst sagt: Die Pößnecker sind ein so gutes Publikum, dass der weiteste Weg lohnt".
Die nächste Veranstaltung ist für Mittwoch, 28. März 2007 geplant. Grosse bringt dann Texte von Heinrich Heine zu Gehör.

Umgeben von tausenden Büchern wurde der Abend für alle zum Erlebnis
Foto von Hartmut Bergner

Weihnachts-Chorkonzert am 3. Advent

Wieder gekommen ist die Zeit der Lichter mit ihrem hellen, frohen Schein. Dränge doch in aller Menschen Herzen und Gesichter vom Lichte nur ein Schimmer ein.
Gelegenheit dazu gibt es am 17. Dezember, ab 17 Uhr in der geheizten und geschmückten Stadtkirche in Pößneck beim sechsten Weihnachtschorkonzert. Die kleinen und großen „Laienkünstler" sind schon fleißig beim Proben und haben sich wieder viele schöne Stücke fürs Konzert ausgesucht. Ein besonderer Höhepunkt wird das Handglockenspiel von Matthias Gerhold aus Weimar sein. Er wird begleitet von Michael Kümritz an der Orgel und hat eigens für die gemeinsamen Chorstücke Arrangements mit den Handglocken verfasst.
Entspannen am dritten Advent, den Alltagsstress hinter sich lassen und sich auf Weihnachten einstimmen, dafür sorgen:
Maria Hedderich (Sopran) aus Pößneck, Annegret Dudek (Blockflöte) aus Weimar, Matthias Gerhold (Handglocken) aus Weimar, Michael Kümritz (Orgel) aus Gera, der Kinderchor der Neuapostolischen Kirche, der Kinderchor des Gesangvereines Dreiklang Bodelwitz, der Chor der Neuapostolischen Kirche, der Frauenchor Cantat aus Pößneck, der Gesangverein Dreiklang Bodelwitz und das Schlossquintett Oppurg.
Für die künstlerische Gesamtleitung zeichnet Ralf Schöne aus Weimar.
Karten gibt es im Vorverkauf für 5 EUR in Pößneck im Fremdenverkehrsamt, in den Buchhandlungen Müller und Am Markt, beim VS-Reisedienst sowie in Wernburg bei Frau Beck 03647/460410.

Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger"

Herausgeber:
Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Besinnlich Weihnachten erleben

Am 23.12. in der Jüdeweiner Kirche und am 24.12. in der Stadtkirche

Stadtkirche
Foto: Foto-Peterlein

So schön und spannend die Vorbereitungszeit auf Weihnachten für die Kinder ist, so anstrengend und hektisch ist sie oft für die Erwachsenen. Alles will besorgt sein, keiner darf vergessen werden und kaum ist das letzte Detail geklärt, ist Weihnachten schon wieder vorbei. Dabei erschließt sich die Schönheit und Tiefe dieses beliebten Festes erst richtig, wenn die Hektik zurücktritt und die schönsten Stunden des Jahres in Besinnlichkeit und Andacht begangen werden können. Dazu bietet sich in diesem Jahr eine besondere Gelegenheit mit dem Besuch des Konzertes für Orgel und Gesang am 23.12. um 17 Uhr in der Kirche Jüdewein, das der bekannte Universitätsorganist aus Erfurt, Herr Wieland Meinhold und Frau zu Gehör bringen werden. Der betriebsame Heilige Abend wird dann um 22 Uhr mit der Christnachtfeier in der Stadtkirche seinen ruhigen Ausklang finden. Zu diesem Gottesdienst versammelt sich seit Jahren eine stetig wachsende Gemeinde, die die besondere Andacht dieser späten Stunde schätzt.

"Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett"

Neujahrskonzert
mit Musik der 50er & frühen 60er Jahre

Von und mit dem Orchester Franz'L & Patrick Rohbeck

Am Sonntag, 7. Januar 2007, in der Shedhalle Pößneck

Erinnern Sie sich noch?
Die ganze Welt war sinnlich, bunt und herzbewegend, voller betupfter Petticoats, Nierentischen nebst Tütenlampen sowie Heimatfilm mit röhrendem Hirsch. Man beschwor im ersten eigenen Brezel-Käfer das Wirtschaftswunder und tanzte den Konjunktur Cha-Cha. Die jungen Mädels träumten in der Milchbar vom "Sugar Baby" Peter Kraus und die Halbstarken in Nietenhosen vom Kofferradio und Motorrad. Bill Ramsey pries im neuen Fernsehen "Souvenirs" an oder lud die "Zuckerpuppe aus der Bauchtanztruppe" auf einen Urlaub nach Bella Italia ein. Ja, Ja - "Tschau Tschau Bambina"!
Sie erinnern sich, nicht wahr? Und Sie meinen, dass dies alles vergangen und unwiederholbar sei...?
Aus Alt mach Neu. In der Kinowelt funktioniert die Wiederbelebung so genannter Klassiker, wie das aktuelle Beispiel Miami Vice beweist. Auch musikalisch ist die Entwicklung zurück in die Vergangenheit erkennbar. Ja, es ist wahr: Robbie Williams ist nicht der Erfinder des Swing. Sein Album erinnert an das "Rat Pack", bestehend aus Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr. Das waren die 50er und 60er Jahre. Es gab allerdings in dieser Musikepoche nicht nur Swing. Deutsche Liedermacher sangen neben Balladen auch Schlager - eine Musikrichtung, die Wohlgefallen bei Jung und Alt hervorrief. Und genau hier setzt das Orchester Franz'L. an. In Originalinstrumentierung spielt dieses Ensemble die Hits der damaligen Tanzpaläste.
Kommt die Frage auf: wer steckt hinter dem Orchester Franz'L und ihrem Sänger? Der Stimmgeber Patrick Rohbeck wurde im thüringischen Mühlhausen geboren und erhielt bereits in frühester Kindheit Gesangsunterricht. In den letzten Jahren ist er sowohl als Lied- und Konzertsänger als auch in Opern- und Operettenaufführungen bekannt geworden. Die damaligen Musikstudenten Steffen Wolf und Markus Löbling führten das Werk ihrer Großväter - ein Tanzorchester - fort. 1994 versammelten sie um sich zwölf junge Musiker und ließen die guten alten Zeit wiederaufleben.

Erleben Sie Franz'L in einem heiteren Neujahrsprogramm am Sonntag, dem 7. Januar 2007, um 15.00 Uhr in der Shedhalle Pößneck. Karten sind ab sofort zu haben im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm (Tel. 0 36 47) 41 22 95 und 50 47 69, in der Buchhandlung Müller und in der Buchhandlung am Markt.

Am 19. Januar 2007 in der Aula des Gymnasiums

Auf den Spuren der Sagen und Geschichten aus dem alten Orlagau - gesammelt von Wilhelm Börner

"Wir wollen Sie in eine 'sagenhafte' Welt entführen..."
Klasse 7a
Zum siebenten Mal findet die Januar-Veranstaltung der Goethegesellschaft im Pößnecker Gymnasium in der Aula statt. Mit viel Mühe und Fleiß bereitet unsere Deutschlehrerin Monika Thau mit uns Schülern der Klasse 7a diesen Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt Pößneck vor. Das Thema des Abends lautet in diesem Jahr "Sagenumwobenes Orlagau".

Musikalisch umrahmt wird dieses Ereignis von der Flöte, über das Klavier, dem Schlagzeug, der Trompete - bis hin zur Violine und dem Gesang:

Es ist wieder so weit!!

"Die Gedanken sind frei". Alle 26 Schüler der Klasse lesen zum Teil lustige, aber auch traurige und nachdenkliche Sagen vor. Besondere "Highlights" sind z. B. der heitere, besinnliche Text "Berchtenbier" mit Mundart-Teil, der dramatische "Marienfäden", sowie der allseits bekannte "Rosarote Panther"- gespielt auf dem Klavier. Auch Frau Thau hat eine Überraschung parat.
(Was es wohl sein mag?)
Lassen Sie sich von uns "Völkchen" entführen in die zauberhafte Welt der Orlagau-Sagen und begegnen Sie den sagenhaften Wesen wie der "Wilden Berchta", den Moos- und Waldweibchen, den Heimchen, Zwergen, dem "Lutschenhase" und dem "Räuber Lenz".
Wir hoffen, bei dem ein oder anderen alte Erinnerungen zu wecken und sich wieder als Kind zu fühlen.
Eingeladen sind Groß und Klein am **19.01.2007** um **19:30 Uhr in der Aula des Gymnasiums "Am Weißen Turm".**
Maria Lucanus, Bianca Beddies
Katharina Epstude, Laura König

Aus Sicht der Schüler:
"Wir fanden das letzte Programm mit Schülern für die Goethegesellschaft im Jahre 2005 mit Frau Thau schon sehr begeisternd und waren äußerst gespannt darauf, unser Programm vorzubereiten. Wir wussten, dass dies keine leichte Arbeit werden würde, aber wollten trotzdem daran teilnehmen.
Außerdem haben wir uns mit Frau Thau zusammen die Musik ausgesucht; so durften wir unsere Meinung ins Spiel bringen. Das war nicht nur die Musik. Wir konnten genauso die vorzulesenden Texte auswählen, ein Thema vorschlagen und unsere Meinung äußern. Wir wissen, dass wir immer noch viel Arbeit vor uns haben und der größte Teil noch auf uns zukommt, trotzdem freuen wir uns auf den 19. Januar 2007. Unsere jetzige Arbeit war fleißig und intensiv, aber wir müssen weiterhin üben, üben, üben!
Unsere Lehrerin grübelte lange darüber nach, wie sie die Musik mit den entsprechenden Texten verbinden kann. Oft haben wir die Programmfolge verändert. Die Texte mussten nicht nur mit der musikalischen Unterlegung zusammenpassen, sondern auch mit dem Schüler, der den Text lesen muss. Es war keine leichte Arbeit, jedoch macht es uns viel Spaß daran zu arbeiten. Besonderer Dank gilt natürlich Frau Thau, die bei der Vorbereitung einige Nerven an uns verlor, denn wir sind ein aufgewecktes Völkchen."
Lisa Kleebuch und Linda Thiele

Flutopferhilfe Khao Lak

Naturexpeditionen in Thailand

Neuer Vortragsabend von Dr. Peter V. Küppers am 17.01.2007 in Pößneck
Ende Dezember werden wir uns wieder der furchtbaren Tsunami-Katastrophe erinnern, der Weihnachten vor 2 Jahren verheerende Verwüstungen in weiten Teilen Südostasiens anrichtete.
Auch die Bürger des Saale-Orla-Kreises und die Kreissparkasse unterstützten mit großzügigen Spenden die von der Flut im thailändischen Khao Lak betroffenen Menschen.
Erneut ist es nun gelungen, den Biologen und Naturforscher Dr. Peter V. Küppers zu einem eintrittsfreien Dia-Ton-Vortrag nach Pößneck zu holen, der den Titel "Naturexpeditionen in Thailand" trägt.
Dr. Küppers verzichtet dabei wieder auf sein Honorar und stellt dieses der thailändischen Flutopferhilfe zur Verfügung. Ebenfalls kostenlos ermöglicht die Kreissparkasse die Nutzung ihres Raumes in der Filiale in Pößneck-Ost, wo diese Veranstaltung am Mittwoch, dem 17.01.2007, 19:00 Uhr stattfinden wird. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Dr. Peter V. Küppers über seinen Thailand-Vortrag, der in Form einer virtuellen Reise dargeboten wird:
Wir wollen abseits der üblichen touristischen Routen Regionen erkunden, deren Zauber sich in der bizarren Schönheit ihrer grandiosen Landschaften ebenso widerspiegelt, wie in den verborgenen kulturellen Schätzen.
Die erste Reisestation ist der Khao Sam Roi Yot Nationalpark.

Malerische Fischerdörfchen an wunderschönen Küstenstreifen, mangrovengesäumte Flüsse, die sich durch die bizarren Kegelkarstfelsen winden, kleine, an Schönheit den großen in nichts nachstehende Tempel warten in versteckten Buchten und Tälern darauf, entdeckt und bewundert zu werden.
Weitere Stationen sind die malerischen Pa La U Wasserfälle, in dem für seinen Vogel- und Insektenreichtum bekannten Kaeng Krachan Nationalpark, den größten Thailands, sowie die Wildelefanten des Kui Buri Nationalparks, sowie eine vogelkundliche Exkursion in die Süßwassermarschen des nördlichen Khao Sam Roi Yot Nationalparks.
Schließlich führt die virtuelle Reise weiter nach Chumphon, wo die nähere Umgebung des Isthmus von Kra, der schmalsten Stelle der hinterindischen (thailändisch/malayischen Halbinsel) erkundet wird.
Über Ranong, einer Grenzstadt zu Myanmar (Burma), wird die Tour in Richtung Süden fortgesetzt. Auf schmalen Pfaden dringt man in das mystische Halbdunkel des Urwaldes ein und lernt die phantastische Tier- und Pflanzenwelt des tropischen Regenwaldes kennen.
Wieder neue Eindrücke beschert eine Bootsfahrt zu den kleinen, dichtbewaldeten, der Küste von Kuraburi vorgelagerten Inseln, die mit ihren phantastischen Sandstränden zum Sonnen und Baden einladen.
Von Kuraburi aus geht die Exkursion weiter nach Khao Lak zu erlebnisreichen Exkursionen, welche die Dschungelwelt des Khao Lak Lamru Nationalparks ebenso erschließen wie die des Khao Sok: Sei es nun ein Elefantenritt durch dichte Bambusdschungel, eine Fahrt über den gewaltigen Cheow Lan Stausee mit seinen bizarren Felsformationen, die Erkundung eines unterirdischen Flusses, der Besuch von geheimnisvollen Höhlentempeln oder die Bootsfahrt durch die anmutige Mangrovenlandschaft der Phang Nga Bucht bei Ao Luk.

Wieder tolle Stimmung bei 9. Volleyballnacht in Pößneck

10. Auflage am 26. Januar 2007

15 Jugend-Freizeitmannschaften trafen sich Ende November zum nunmehr schon 9. Nachtvolleyball in der Sporthalle der "Oswin Weiser"-Schule in Pößneck-Ost. Nach neuem Modus spielend waren die beiden vorangegangenen Nachtevents im Dezember 2005 und Januar 2006 als Vorrunden ausgeschrieben gewesen, aus denen sich dann die jeweils besten Freizeit-Teams für die erste große Endrunde qualifizieren konnten. An die 100 Teilnehmer sorgten wieder mit sehenswerten Ballwechseln und spannenden Spielen auf den beiden Feldern für eine kurzweilige Nacht. Das Interesse der sonst so zahlreichen Fans hielt sich diesmal in Grenzen, ebenfalls bei freiem Eintritt entschied man sich doch da wohl mehrheitlich für die Antenne-Thüringen-Party in der Shedhalle, was aber keineswegs der abermals tollen Stimmung Abbruch tat. Man merkte schon allen Aktiven an, dass die Konzentration an diesem Abend höher war als sonst, war doch die Gegnerschaft durchweg von der Qualität höher einzuschätzen als sonst. Dennoch gab es so genannte Geheimfavoriten, die auch ihrer Rolle in den vier Vorrunden-Gruppen gerecht wurden. Neben den verlustpunktfreien Gruppensiegern "59 Finger", "Bett-Boys", "Young Spirit", und "VfB Schleiz" qualifizierten sich auch die Staffelzweiten "TFG", "Stelzen Volleys", "Die Geier" und "Dynamo Dresden" für die Zwischenrunde. Die "Volleyballkröten", "Die Drei Phantastischen Vier", "JOZL", "Fruchtzwerge", "Milchbude Raasdorf", "Duhlendorf Dancers" und die "Feuerwehr Pößneck" gaben ihr bestes, schieden aber als Dritt- bzw. Viertplatzierte in ihren Gruppen schon frühzeitig aus dem Turnier aus. In den beiden Zwischenrunden-Gruppen erhöhte sich dann nochmals die Dramatik, eine Menge toller Ballwechsel kennzeichnete das überdurchschnittliche Niveau der um den Einzug ins Finale entscheidenden Sätze. Langsam machten sich bei einigen Akteuren aber auch konditionelle Probleme bemerkbar, bei einigen Mannschaften lief es nicht mehr so rund wie in der Vorrunde. Dieses Problem hatten da "59 Finger", "TFG", "Bett-Boys" und die "Stelzen Volleys" zu diesem Zeitpunkt noch besser im Griff und zogen in die Finalrunde ein. In den folgenden Überkreuzvergleichen setzten sich "59 Finger" und "Young Spirit" nach harter Gegenwehr durch und machten in einem würdigen Finale noch mal alle Reserven mobil. Glücklich, aber keineswegs unverdient hatte "Young Spirit" nach drei Sätzen das bessere Ende für sich, das geschlagene Team "59 Finger" verkaufte sich aber großartig und hätte ebenfalls den Sieg verdient gehabt. Freudestrahlend nahmen die Sieger den begehrten Wanderpokal in Empfang. Auf Platz drei kamen die "Bett-Boys", Vierter wurden die "Stelzen Volleys", gemeinsam Platz fünf belegten "Die Geier" und der "VfB Schleiz", gemeinsam auf Rang sieben beendeten "Dynamo Dresden" und "TFG" die 9. Volleyballnacht. Bemerkenswert auch wieder, welche Anfahrtswege die Aktiven auf sich nehmen, um an diesem Nacht-Event dabei sein zu können, so die Mädchen aus Raasdorf, die rund 90 Kilometer bis nach Pößneck zurückgelegt hatten. Lobenswert ebenfalls die abermals sehr umsichtige Leitung des Turniers von Schulleiter Joachim Büchel mit seinem perfekt ausgearbeiteten und umgesetzten Turnierplan und ein großes Lob auch an Sara Schugendes, die sich schon seit Jahren bei der Durchführung des Turniers bis hin zur Dokumentation der Ergebnisse höchst engagiert beteiligt. Vielen Dank auch an die Sparkasse Saale-Orla und an die Rosenbrauerei Pößneck für die finanzielle bzw. materielle Unterstützung zum wiederholt guten Gelingen dieses sportlichen Angebots.
Am 26. Januar 2007 wird es ab 19 Uhr an gleicher Stelle die nächste Volleyballnacht geben. Diese Jubiläumsveranstaltung, dann schon die Zehnte, ist wieder als Vorrunden-Turnier ausgeschrieben. Ab sofort können sich alle interessierten Teams dazu anmelden. Um möglichst einer breiten Masse die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben und eine gewisse Chancengleichheit zu gewährleisten, haben die Organisatoren um Jugendpfleger Frank Reichmann vom Regionalteam Jugendarbeit Pößneck die Festlegung getroffen, dass sich bis zum 03. Januar 2007 ausschließlich nur Mannschaften anmelden können, die nicht bei der Endrunde dabei waren. Nach Ablauf dieser Frist haben dann noch die an der Endrunde dabeigewesenen Teams die Möglichkeit, das Starterfeld zu komplettieren, die Teilnahme richtet sich wie immer nach der Reihenfolge der Meldungen.

Anmeldungen bei Jugendpfleger Frank Reichmann, Tel. 0160/5780909 oder E-Mail: reichmann@bildungswerk-blitz.de.
Seit kurzem hat auch die Volleyballnacht in Pößneck unter www.volleyballnacht-poessneck.de eine eigene Internet-Seite, erstellt von der Computer-AG der Schule Oppurg unter der Leitung von Steffen Radicke, eine ganz tolle Präsentation.
Jugendpfleger Frank Reichmann

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Mittwoch, 13. - Samstag, 16.12.	Pößneck, Marktplatz/Innenstadt **Weihnachtsmarkt**
Sonntag, 17.12. 17.00 Uhr	Stadtkirche **Weihnachtskonzert mit Chören aus Pößneck und Umgebung**
Dienstag, 19.12. 14.30 Uhr	Klub der Volkssolidarität in der "Seniorenresidenz", Kastanienallee 8 **Weihnachtsfeier**
Sonntag, 24.12. 17.30 Uhr	Marktplatz **535. Pößnecker Lichterfest** (s. gesonderte Information)
14.00 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5 **Weihnachtsfeier für alleinstehende Bürger der Stadt Pößneck**
Montag, 25.12. 20.00 Uhr	Shedhalle Pößneck **Weihnachtstanz mit der Schlettweiner Hausband** Hausband und Disco
Dienstag, 26.12. 21.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Après-Ski-Party**
Sonntag, 31.12. 20.00 Uhr	Shedhalle Pößneck **Mega Silvesterparty mit der Show-Band "Querbeat" und DJ Blume**
20.00 Uhr	Grüner Baum/Lippis Fabrik, Bodelwitz **Silvesterparty mit "Studio 64"**
Januar	
11.00 - 14.00 Uhr	Parkhotel "Villa Altenburg" **Lunch** jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
bis 02.02.	Stadtmuseum im Rathaus **"Morgen, Kinder wird's was geben ..." Weihnachten im Stadtmuseum (Ausstellung)**
Samstag, 06.01. 21.00 Uhr	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein **Schlettweiner Beachparty**
Sonntag, 07.01. 15.00 Uhr	Shedhalle Pößneck **Neujahrskonzert** **"Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett"** **Konzertrevue des Orchesters Franz'L** (s. gesonderte Information)
Montag, 08.01. 14.00 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5 **Geburtstag des Monats**
Donnerstag, 11.01. 19.30 Uhr	Burg Ranis **"Die Rache des Figaro" - Lesekonzert** **Christoph Schmitz-Scholemann und Martin Stiebert** lesen; musikalische Begleitung Julia Harezky (Gitarre)
Samstag, 13.01. 21.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Beachparty de Luxe ü 25**

	Shedhalle **Onkelz Party mit "Engel in Zivil" und "Dust'n Bone"** **Piercing- und Tatoo-Fashion** (Bewerber melden sich bitte in der Pilsbar "Ins Eck" (Tel. 0 36 47/42 21 51)
Freitag, 19.01.	Alpenverein, Sektion Pößneck **Sternenwanderung mit Venusbeobachtung** Treff: 19.00 Uhr, Bankschenke Infos unter Tel. 0 36 47/50 59 77
	Aula des Gymnasiums "Am Weißen Turm" Goethe-Gesellschaft Pößneck
19.30 Uhr	**"Umwobenes Orlagau - Gesammelte Sagen von Wilhelm Börner"** - Gelesen und musikalisch verpackt von Pößnecker Gymnasiasten der Klasse 7a unter Leitung von Monika Thau (s. gesonderte Information)
Samstag, 20.01.	Theaterfahrt nach Weimar **Richard Wagner** **"Der Ring der Nibelungen - das Rheingold"** Infos und Anmeldung Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69
	Wanderfreunde Pößneck e. V. **Anwandern zur Bankschenke** Pößneck - Rehmen - Oppurg - Nimritz - Grobengereuth - Bankschenke - Peuschen - Waischner Tal - Bodelwitz - Pößneck (ca. 20 km) Treff: 9.00 Uhr, Chausseehaus Pößneck
	Alpenverein, Sektion Pößneck **Sternenwanderung** Der zunehmende Mond bedeckt den Sternhaufen - Plejaden im Sternbild Stier Treff: 18.00 Uhr, Bankschenke Infos unter Tel.: 0 36 47/50 59 77
	Seniorenclub "Betreutes Wohnen" Jahnstraße 21 - 23
14.00 Uhr	**1. Bordfest im Saal Haus II**
Sonntag, 21.01.	Kreissparkasse Saale-Orla, Geschäftsstelle Pößneck-Ost
17.00 Uhr	**Neujahrskonzert** **mit dem Kammerstreichorchester Gera e. V.**
Freitag, 26.01.	Sporthalle der Regelschule "Oswin Weiser" Pößneck-Ost
19.00 Uhr	**10. Volleyball-Nacht der Jugend-Freizeitmannschaften** Infos und Anmeldung unter 0160/5780909
Samstag, 27.01.	Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr	**Gardeabend des Carneval Club Schlettwein** mit Karnevalsvereinen aus Pößneck und der Region

Weitere Informationen
Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6, Glockenturm, Telefon (03647) 412295, 504769, Fax 504768, E-Mail: fva@poessneck.de
Öffnungszeiten:

Montag:		13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 16.00 Uhr

Theaterfahrten nach Weimar 2007

War Ihnen der Weg ins Deutsche Nationaltheater Weimar bisher zu umständlich oder zu weit? Hatten Sie Probleme mit der Hin- und Rückfahrt?
Wir haben die Lösung! **Unser Serviceangebot**

Theater im Paket

Theaterkarte der besten Platzgruppen
Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück
Und das Ganze für nur 20,50 EUR
bzw. ermäßigt 14,50 EUR
*Preis incl. 0,50 Euro Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe steht Ihnen für Informationen und Bestellungen zur Verfügung:
Stadtinformation Pößneck, Glockenturm Gerberstraße, 07381 Pößneck, Telefon: 03647-412295

In Absprache mit Ihrem Ansprechpartner haben wir folgende Theaterfahrten ausgewählt, für die Sie sich ab sofort Karten reservieren lassen können:

Samstag, 20. Januar 2007
19.00 Uhr, großes Haus
Richard Wagner

Der Ring der Nibelungen /

Vorabend: Das Rheingold

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend

Samstag, den 31. März 2007
19.00 Uhr, e-werk
Georg Friedrich Händel

Ariodante

Oper in drei Akten nach Antonio Salvi

Samstag, 05. Mai 2007
16.00 Uhr, großes Haus
Richard Wagner

Der Ring des Nibelungen:

Erster Tag - Die Walküre

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend

Freitag, den 29. Juni 2007
19.30 Uhr, großes Haus
Guiseppe Verdi

Luisa Miller

Tragisches Melodrama in drei Akten von Salvatore Cammarano nach Schillers *Kabale und Liebe* in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Sonntag, 15. Juli 2007
18.00 Uhr, großes Haus
nach Miguel des Cervantes

Don Quijote

Eine Gemeinschaftsproduktion
von Schauspiel und Musiktheater

deutsches national **theater**
und staats **kapelle weimar**

Das Fremdenverkehrsamt informiert

Ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

Sonntag, 24.12.2006, 20.00 Uhr
Shedhalle am Viehmarkt
Weihnachtstanz mit der Schlettweiner Hausband
sowie Disco & Showtanz auf 2 Floors

Sonntag, 31.12.2006, 20.00 Uhr
Shedhalle am Viehmarkt
Mega-Silvesterparty
mit der Showband „Querbeat“ und DJ Blume

Sonntag, 07.01.2007, 15.00 Uhr
Shedhalle am Viehmarkt
„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“
mit dem Orchester FRANZ`L

Mittwoch, 07.02.2007, 19.30 Uhr
Rathaussaal Pößneck
“Kummerschluss mit Schlummerkuss”
Ein humorvoller Soloabend
mit Ulf Annel

Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts “Fettnäppchen”
in Gera und Kapellendorf

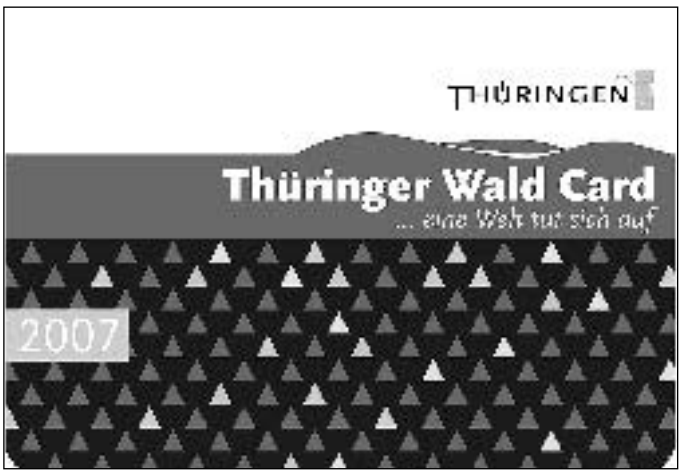
Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck

Außerdem: Karten für Veranstaltungen, z. B. in der Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld

Weitere Informationen: Fremdenverkehrsamt Pößneck (Öffnungszeiten s. Veranstaltungstipps)

Thüringer Wald Card 2007

wieder mit vielen Vergünstigungen
12 Pößnecker Anbieter dabei



Die Thüringer Wald Card 2007 ist da.
Sie ist im fünften Jahr ihres Bestehens nun schon für viele zum unverzichtbaren Begleiter durchs ganze Jahr geworden. Egal ob Urlaub, Wochenendausflug oder Freizeitspaß - mit dem Erlebnisführer Thüringer Wald, in Rucksack oder Handschuhfach findet man immer ein lohnendes Ziel.
Die 2006er Auflage der Card ist bislang fast 15.000 mal verkauft worden und behauptet damit wiederum einen leichten Zuwachs. Die Zahl der Anbieter pegelt sich bei knapp 400 ein. Dabei soll es auch künftig im Interesse der Übersicht und der Handlichkeit in etwa bleiben, sagte Naturpark-Geschäftsführer Florian Meusel vor dem Verkaufsstart. „Die Thüringer Wald Card in ihrer Mischung regionaler Angebote, die letztlich auch dazu beiträgt, dass alle Beteiligten voneinander profitieren, das ist eigentlich der bisher am besten funktionierende Regionalverbund im Thüringer Wald”, hob der Naturpark-Chef die Rolle der Thüringer Wald Card als Netzwerk des Tourismus und der Wirtschaft hervor.
Neue Partner der Thüringer Wald Card sind ab 2007 unter anderem das 1. Deutsche Bratwurstmuseum in Holzhausen (bei Arnstadt), die Falknerei am Rennsteig bei Ruhla, Schloss Wespenstein in Gräfenthal oder das „Kanureich” in Henfstädt, ein Anbieter von Paddel-Touren auf der Werra.
Der Wanderer sollte die Card im Rucksack griffbereit haben, wenn die Ski- und Wanderhütte Oberschönau oder die Waldschenke „Knüllfeld” bei Steinbach-Hallenberg am Wege liegen. Erlebnisgastronomie der besonderen Art verspricht ein Besuch im „Gässle” im Oberen Hof in Oberhof oder auch in Meiningen, wo man ab Februar kommenden Jahres mit der Thüringer Wald Card sogar hinter Gitter kommen kann. Auf sehr angenehme Art allerdings, denn dann eröffnet die Fronveste in Meiningen als Altes Knasthaus ihre gastliche Pforte und ist ebenfalls Leistungspartner der Card. Auf kulinarische Entdeckungsreise kann man aber auch in Altersbach gehen, hier lockt der Olitätengasthof Huhn mit Leckereien, die förmlich am Wegesrand wachsen, also mit Kräutern und Wildgemüsen des Thüringer Waldes zubereitet werden.
Weiter zugelegt haben auch andere Regionen. So sorgen neue Angebote von Museen, Ausflugszielen und Gaststätten dafür, dass man mal einen lohnenden Abstecher nach Pößneck, Neustadt (Orla), Leutenberg, Schleiz oder Bad Lobenstein unternehmen kann. Und natürlich ist auch die Gegend um das „Thüringer Meer”, die Saaletalsperren, mit einer bunten Vielfalt an Ausflugstipps dabei.
Ausgebaut wurde die Kooperation mit dem österreichischen Naturpark Riedingtal im Salzburger Land. Diese bislang einzigartige Zusammenarbeit zweier Naturparke über Ländergrenzen hinweg bringt dem Nutzer der Thüringer Wald Card 2007 nunmehr 15 vorteilhafte Angebote in diesem faszinierenden Alpental.
Neben dem Neuen bleibt natürlich die bewährte Mischung als wichtigster Trumpf der Thüringer Wald Card auch im Jahr 2007. Schlösser, Burgen und Museen, Spaßbäder, Erlebnis-, Wellness- und Aktivangebote, aber auch kleine Heimatstuben, Handwerksbetriebe, Bauernläden und Direktvermarkter und natürlich viele gemütliche Gasthäuser finden sich unter dem Dach der Card. Und überall erhält man kann man lukrative Preisnachlässe oder Bonusleistungen.
In Pößneck bieten mehrere Einrichtungen besondere Vergünstigungen an:
- Stadtmuseum im Rathaus
- Weißer Turm
- Stadtbad (Hallenbad) und Bad am Wald (Freibad)
- Galerie und Atelier Steffen Karol (Steinweg)
- Gaststätte „Schiefes Eck”
- Vaters Gaststätte
- Café Spitzer
- Restaurant und Pension „Franzenshof”
- Gaststätte und Pension „Zur Erholung”
- Hotel „Villa Altenburg”
- Ratskeller Pößneck

und
- Eschenhof - Hoffleischerei Bodelwitz

Die THÜRINGER WALD CARD ist u. a. im Fremdenverkehrsamt Pößneck zum unverändert günstigen Preis von **5,00 EUR** zu haben.
Weitere Informationen unter:
www.thueringer-wald-card.info.

Galerie - Atelier Steffen Karol, Pößneck

Auch im Jahr 2007 wieder mit dabei bei der Thüringer Wald Card

Im Atelier des freischaffenden Künstlers Steffen Karol in der Pößnecker Poststraße 6 finden Sie ausschließlich von ihm selbst gestaltete Arbeiten im Bereich Malerei, vielfältige Keramik-Kreationen, individuellen Schmuck und Holzarbeiten.
Suchen Sie ein Geschenk oder etwas für sich ganz persönlich, dann kommen Sie und schauen, hier werden Sie bestimmt fündig. Auch das Weihnachtsangebot bietet eine Vielzahl von Dekorationsideen und Weihnachtsüberraschungen.
Selbstverständlich erhalten Sie über die Thüringer Wald Card die 5 % Ermäßigung auf Ölbilder und die 10 % Ermäßigung auf Kunstreproduktionen und Keramiken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 03647/442308
03647/447870
Mobil: 0171/2432235

Verkauf von BUGA-Tageskarten in Pößneck

Der Start des Dauerkartenvorverkaufs für die BUGA 2007 ist erfolgreich angelaufen. Über 1000 Stück dieser Kartenart wurden bislang verkauft. Am 1. Dezember 2006 begann nun auch der Verkauf von Tages- und Zwei-Tages-Karten. Die Tickets sind an insgesamt 17 Vorverkaufsstellen erhältlich, wobei das Vorverkaufsnetz nach und nach erweitert werden soll.

Wo erhalte ich BUGA-Tickets und Dauerkarten für die Bundesgartenschau 2007?

- In der Hauptgeschäftsstelle der BUGA GmbH, Gagarinstraße 81, 07545 Gera zu den üblichen Geschäftszeiten von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr.
- Außerdem an zahlreichen weiteren Vorverkaufsstellen in Gera, Ronneburg, Greiz, in den Pressehäusern der Zeitungsgruppe Thüringen - ZGT sowie in vielen weiteren Orten des Landkreises Greiz und Thüringens - und natürlich im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm.

Kann ich die Karten sofort mit nach Hause nehmen?

Tageskarten und Zwei-Tages-Karten können sofort mit nach Hause genommen werden. Dauerkarten nur, wenn sie in der BUGA-Geschäftsstelle in der Gagarinstraße 81 in Gera erworben werden. Es muss kein Passfoto mitgebracht werden. Vor Ort wird eine Digitalaufnahme erstellt. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Wo gibt es weitere Informationen?

Das fachkundige Personal der BUGA GmbH steht in den Geschäftsräumen der BUGA GmbH in der Gagarinstraße 81 in Gera zur Beantwortung von Anfragen bereit. Selbstverständlich werden auch Informationen per Telefon unter der Info-Hotline 01805-702007 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz) erteilt. Beides in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr.
Zusätzlich steht das Internet mit vielen Hinweisen zum Vorverkauf sowie weiteren Informationen zur BUGA zur Verfügung.

Preisliste für den Kartenvorverkauf

Im Vorverkauf erhältliche Kartentypen:
Dauerkarten - nur in Gera erhältlich
Erwachsene 80,00 Euro
Ermäßigt * 65,00 Euro
(nur für Behinderte in den Vorverkaufsstellen erhältlich)
Kinder (bis einschließlich 15 Jahre) 30,00 Euro
Tageskarten
Erwachsene 16,00 Euro
Ermäßigt* 14,00 Euro
(nur für Behinderte in den Vorverkaufsstellen erhältlich)
Kinder (bis einschl.15 Jahre) 7,00 Euro
Zwei-Tages-Karten
Erwachsene 26,00 Euro
Ermäßigt* 24,00 Euro
(nur für Behinderte in den Vorverkaufsstellen erhältlich)
Kinder (bis einschließlich 15 Jahre) 11,00 Euro

* Als Ermäßigt gelten: Behinderte (Karten sind in den ausgewiesenen Vorverkaufsstellen erhältlich), Wehr- und Zivildienstleistende, Studenten, Schüler ab 16 Jahre, Empfänger von Arbeitslosengeld 1 und 2 sowie Empfänger von Sozialhilfe. Ermäßigungen können nur gewährleistet werden, wenn die Voraussetzungen auch zum Zeitpunkt der Veranstaltung, also ab dem 27.04.2007, gegeben sind.
** Kinder bis einschließlich 6 Jahre sind kostenfrei
*** Inhaber des Sozialpasses der Städte Gera, Ronneburg und des Landkreises Greiz erhalten Di., Mi., Do. die Tageskarte zu 8 Euro

Stadtbad Pößneck

Öffnungszeiten in den Ferien zum Jahreswechsel vom 23.12.2006 - 07.01.2007

Schwimmhalle			Sauna		Solarium
Samstag, 23.12.2006	14.00 - 18.00 Uhr	öffentlich	14.00 - 18.00 Uhr	gemischt	14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 24.12.2006	09.00 - 12.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	09.00 - 12.00 Uhr	gemischt	09.00 - 12.00 Uhr
Montag, 25.12.2006	geschlossen		geschlossen		geschlossen
Dienstag, 26.12.2006	geschlossen		geschlossen		geschlossen
Mittwoch, 27.12.2006	06.00 - 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	07.00 - 21.00 Uhr	gemischt	06.00 - 21.00 Uhr
	13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen			
	14.00 - 21.00 Uhr	öffentliches Schwimmen			
Donnerstag, 28.12.2006	08.00 - 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	08.00 - 21.00 Uhr	Frauen	08.00 - 21.00 Uhr
	13.00 - 14.00 Uhr	Osteoporosegruppe			
	14.00 - 21.00 Uhr	öffentliches Schwimmen			
Freitag, 29.12.2006	08.00 - 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	08.00 - 21.00 Uhr	gemischt	08.00 - 21.00 Uhr
	13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen			
	14.00 - 21.00 Uhr	öffentliches Schwimmen			

Schwimmhalle			Sauna		Solarium
Samstag, 30.12.2006	14.00 - 18.00 Uhr	öffentlich	14.00 - 18.00 Uhr	gemischt	14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 31.12.2006	09.00 - 12.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	09.00 - 12.00 Uhr	gemischt	09.00 - 12.00 Uhr
Montag, 01.01.2007	geschlossen		geschlossen		geschlossen
Dienstag, 02.01.2007	09.00 - 21.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	09.00 - 21.00 Uhr	Männer	08.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch, 03.07.2007	06.00 - 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	07.00 - 21.00 Uhr	gemischt	06.00 - 21.00 Uhr
	13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen			
	14.00 - 21.00 Uhr	öffentliches Schwimmen			
Donnerstag, 04.01.2007	08.00 - 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	08.00 - 21.00 Uhr	Frauen	08.00 - 21.00 Uhr
	13.00 - 14.00 Uhr	Osteoporosegruppe			
	14.00 - 19.00 Uhr	öffentliches Schwimmen			
Freitag, 05.01.2007	08.00 - 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	08.00 - 21.00 Uhr	gemischt	08.00 - 21.00 Uhr
	13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen			
	14.00 - 21.00 Uhr	öffentliches Schwimmen			
Samstag, 06.01.2007	14.00 - 18.00 Uhr	öffentlich	14.00 - 18.00 Uhr	gemischt	14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 07.01.2007	09.00 - 12.00 Uhr	öffentliches Schwimmen	09.00 - 12.00 Uhr	gemischt	09.00 - 12.00 Uhr

Informationen der Stadtbibliothek

Angebot der Bibliothek

Seit Eröffnung der Stadtbibliothek gehören auch DVD's zum Angebot der Bibliothek.
Hier eine kleine Auswahl:

Annabelle und die fliegenden Rentiere

Bibliothek der Sachgeschichten	Autobau - vom ersten Blech bis zum fertigen Auto
	Flugzeugbau
	Olympia Spezial
	Varus-Schlacht.
	Archäologische Ausgrabungen
	Wie klein ist ein Atom?
Disney, Walt	Micky's großes Weihnachtsfest: eingeschneit im Haus der Maus
Es war einmal ... das Leben	Das Auge. Das Ohr. Die Haut. Mund & Zähne
	Das Gehirn. Die Nerven.
	Das Knochenmark.
	Die Zelle. Die Geburt.
	Das Blut. Das Herz.
Grimm, Gebrüder	Das singende klingende Bäumchen
Die große Zauberschule für junge Talente	
Janosch	Papa Löwe und seine glücklichen Kinder
Kuba	Reise-DVD
Let's dance	der Tanzkurs
Lindgren, Astrid	Lotta
Der Räuber Hotzenplotz	nach der berühmten Buchreihe von Otfried Preußler
Die Reise der Pinguine	
Rudolph mit der roten Nase	
Tele-Gym	- aktiv & gesund durch Skigymnastik
	- aktiv & gesund ins Alter
Tiere auf dem Bauernhof	
Umbrien	Reise-DVD
Wickie und die starken Männer	
Wien	Reise-DVD

Am Ende des Jahres möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren, besonders bei der GGP Media GmbH Pößneck, für die großzügige Unterstützung bedanken.

Das Bibliotheksteam wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Kräker
Leiterin Stadtbibliothek Pößneck

Schulnachrichten

Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises

Die Volkshochschule informiert

In eigener Sache

Wir wünschen unseren Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern, Dozentinnen und Dozenten sowie deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2007. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und würden uns freuen, Sie in dem einen oder anderen Kurs wieder begrüßen zu können.
Die Mitarbeiter der VHS

Vorschau - Kurse im Januar

Beschwingt ins neue Jahr mit der VHS
- BBP-Kursmix für junge Muttis und alle Junggebliebenen
Spezielle Übungen zur Straffung und Formung der Problemzonen Bauch, Beine und Po. Ein Einstieg zur Gruppe ist jederzeit möglich.
Vormittagskurs
Dauer: 10 x 1 h, Beginn: 10. Januar 2007,
mittwochs, 09:00 - 10:00 Uhr, VHS PN, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 37,00 EUR
Abendkurs
Dauer: 10 x 1 h, Beginn: 12. Januar 2007,
freitags, 19:00 - 20:00 Uhr, VHS PN, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 37,00 EUR
Kursleiterin: Christiane Leopold

- Body Shaping
Körperformung und -straffung durch ein kurzes, aber sogleich intensives und effektives Trainingsprogramm. Gesundheitsorientierte und innovative Übungen ganz ohne Geräte erfüllen den Wunsch einer attraktiven Figur, körperlicher Leistungsfähigkeit und Beschwerdefreiheit. Mittels des Trainingsprogramms wird eine hohe Effektivität in den Bereichen Bauch, Taille, Rücken, Brust, Schultern, Arme, Beine und Po erzielt.
Vormittagskurs:
10 x 1 h, Beginn: 10. Januar 2007, 10:00 - 11:00 Uhr, VHS PN, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 37,00 EUR
Abendkurs:
10 x 1 h, Beginn: 12. Januar 2007, 20:00 - 21:00 Uhr, VHS PN, Wohlfarthstr. 3,
Kosten 37,00 EUR
Kursleiterin: Christiane Leopold

- Entspannung und Wohlbefinden mit Shiatsu (Schnupperkurs)
Shiatsu ist eine japanische Massageform, deren Wurzeln in der Traditionellen Chinesischen Medizin zu finden sind. Mit Hilfe von Shiatsu können Verspannungen gelöst, Stress, Nervosität und innere Unruhe abgebaut werden. Man fühlt sich ausgeglichener und gesünder. Sie lernen einfache Massagegriffe, die zu einer schnellen Entspannung der Gesichts-Schulter-Nacken-Muskulatur des Partners führen und das allgemeine Wohlbefinden erheblich verbessern.
Bei Shiatsu bleibt man bekleidet. Es wird kein Massageöl verwendet.
Abendkurs: Beginn: Montag, 15. Januar 2007, 17:30 - 20:00 Uhr, VHS, Wohlfarthstr. 3
Vormittagskurs: Beginn: Mittwoch, 17. Januar 2007, 09:30 - 12:00 Uhr, VHS, Wohlfarthstr. 3
Dauer: jeweils 3 x 3 UE,
Kosten: 30,00 EUR
Kursleiterin: Ramona Dick

Kreatives Gestalten
- **Korbflechten**
Dauer: 5 x 2 UE, donnerstags, 18:30 Uhr, VHS, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 20,00 EUR
Leitung: Imme Köllner-Enke

Gesundheit
- Autogenes Training in Ranis
Dauer: 10 x 1 h, mittwochs, 18:30 Uhr, Ranis, Seniorenzentrum,
Leitung: Frau Weiße
- Hatha-Yoga für den Rücken
Dauer: 10 x 2 UE, samstags, 09:00 - 10:30 Uhr, VHS, Wohlfarthstr. 3
Kosten: 60,00 EUR
Leitung: Ina Radzuweit

EDV
- EDV für jedermann (Einsteigerkurs)
- Grundlagen im Umgang mit dem PC
- Grundlagen Windows Betriebssystem
- Dateiverwaltung sowie Tipps und Tricks
- kennen lernen von Office Programmen Word und Excel
- Texteingabe, Formatierung, Bilder, einfache Formeln
Dauer: 20 UE, VHS, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 62,00 EUR

- Internet für Einsteiger
Dauer: 20 UE, donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr, VHS, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 65,00 EUR
- Excel - Tabellenkalkulation I
- Grundlagen der Tabellenkalkulation
- kopieren, verschieben und ausfüllen
- grundlegende Zellformatierung
- nützliche Techniken
- effektives Arbeiten mit Formeln und Funktionen
- Tabellen und Zellen schützen
- Arbeitsmappen und Auswahl wichtiger Funktionen
- Diagramme erstellen
Dauer: 20 UE, montags, 18:00 - 21:00 Uhr,
VHS, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 65,00 EUR
- Power Point-Präsentationen
Dauer: 20 UE, dienstags, 18:00 - 21:00 Uhr,
VHS, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 65,00 EUR
- Digitale Fotografie
Inhalte: Anschluss, Speicherkarten/Bilder, Bildverwaltung, Ansicht der Bilder, einfache Bearbeitung der Bilder, Bilder auf Papier bringen, Bilder mit eigenem Drucker, Umgang mit Scanner
Dauer: 2 x 4 UE, VHS, Wohlfarthstr. 3,
Kosten: 26,00 EUR

Anmeldungen zu den Veranstaltungen nimmt die VHS entgegen:
Pößneck, Wohlfarthstr. 3 - 5,
Tel. 03647/448-144
Fax 03647/448-147
E-mail poessneck@vhs-sok.de
Kramer
Leiter der VHS

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck

Gottesdienste Dezember/Januar

24.12., Heiligabend, Stadtkirche
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
22.00 Uhr Feier der Christnacht mit heiligem Abendmahl
Kirche Schlettwein
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25.12., 1. Weihnachtstag, Kirche Jüdewein
10.00 Uhr Gottesdienst
26.12., 2. Weihnachtstag, Gemeindezentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
31.12., Silvester, Pfarrhaus Schlettwein
15.30 Uhr Jahresschlussandacht mit heiligem Abendmahl
Kirche Jüdewein
17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit heiligem Abendmahl
1.1.2007, Neujahr:
14.00 Uhr Gemeindezentrum, Neujahrsgottesdienst mit heiligem Abendmahl
Samstag, 6.01.2007, Epiphanias
17.30 Uhr Gemeindezentrum, Taize-Andacht
7.01.2007, 1. So. n. Epiph.
10.00 Uhr Gemeindezentrum, Gottesdienst mit Taufe
14.01.2007, 2. So. n. Epiph.
09.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein, Gottesdienst
10.00 Uhr Gemeindezentrum, Gottesdienst
14.00 Uhr Pfarrhaus Jüdewein, Gottesdienst
21.01., 3. So. n. Epiph.
10.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 27.01.2007
14.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein, Gemeindenachmittag
28.01., Letzter So. n. Epiph.
10.00 Uhr Gemeindezentrum, Gottesdienst
14.00 Uhr Pfarrhaus Jüdewein, Gottesdienst
Samstag, 03.02.
17.30 Uhr Gemeindezentrum, Taize-Andacht
04.02., Septuagesimae
10.00 Uhr Gemeindezentrum, Gottesdienst

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorenkreis (auch für Schwerhörige und Sehbehinderte):
Mittwoch, den 10. Januar, 14.30 Uhr
Gesprächskreis:
Einladung zur Allianzgebetswoche vom 07. - 14.01. und zum
Gemeindeabend:
"Mehr Respekt vor Kindern" am Donnerstag, 1. Februar, 19.00 Uhr
Das besondere Konzert:
Samstag, 23.12., 17.00 Uhr, Kirche Jüdewein: Vorweihnachtliches Konzert für Orgel und Gesang mit Wieland Meinhold, Universitätsorganist aus Erfurt und Gattin
Kinder- und Jugendzentrum „Das Schiff":
Für Kinder: dienstags bis donnerstags, 14.00 - 16.30 Uhr
Musicalkreis: donnerstags 16 Uhr,
Konfirmanden: mittwochs 17 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs 18 Uhr
- alle Angebote machen in den Ferien Pause -

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann 412120
Stadtkirchenamt
Verw. diakon U. Schwarz .....412280/ Fax 504414
Gemeindepädagogik/Christenlehre:
Frau H. Müller.....442373
Vors. Gemeindekirchenrat
M. Brückner 414587
Kreisjugendwart
C. Schellenberger.....505916
Kirchenkreissozialarbeit
Frau Stoll/Frau Garand..... 417255
Betreuungsverein
Frau Brauer/Frau Weidhase.....412830
Kindergarten Arche Noah
Leiterin K. Oste.....414512
Jenaer Str. 14

Die Ev. Kirchgemeinde Öpitz lädt ein

Gottesdienste

2. Advent: 10.12.06 - 09.00 Uhr
4. Advent: 24.12.06 - 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
26.12.06 - 10.00 Uhr
31.12.06 - 16.00 Uhr
Sa., 6.01.07 - 17.00 Uhr zentral in Krölpa
So., 14.01.07 - 09.00 Uhr
So., 28.01.07 - 09.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkreis in Krölpa:
Mo.,15.01.07 - 14.30 Uhr im Pfarrhaus
Gemeindenachmittag im Advent:
Mi., 13.12.06 - 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag:
Mi., 24.01.07 - 14.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Bibel im Gespräch:
Do., 11.01.07 - 19.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Rückblicke

An die hundert Menschen versammelten sich am Kirmessonntag (12.11.06) nachmittags in der Kirche Öpitz - nicht nur, um die neuen Bänke auszuprobieren, oder den neuen Fußboden in Augenschein zu nehmen, zu singen und zu beten, der Predigt des Altbischofs Roland Hoffmann zu lauschen und sich an der schwungvollen Musik des Posaunenchores der landeskirchlichen Gemeinschaft zu erfreuen - sondern auch, um im Anschluss des Gottesdienstes noch miteinander zu plaudern, zu erzählen, vom guten Kirmeskuchen zu versuchen oder die belegten Brötchen, die die Fleischerei Weise gesponsert hatte, zu probieren. Für manchen blieb der heimische Kaffeetisch eher leer, denn hier konnte man auch alte Bekannte treffen - Pastorin i. R. Dorothea Naumann-Pauschert und Pfarrer i. R. Peter waren neben geladenen Gästen zugegen.
„An der Kirche führt nichts vorbei" - auch wenn die Kirche manchmal am Rande des Ortes liegt und man mitunter mit dem Auto schneller vorbei ist, als drin - regte doch so der Altbischof R. Hoffmann zum Nachdenken über den Stellenwert von Kirche im Leben des Einzelnen, wie in der Gesellschaft an. Nach seiner Meinung stehe jeder irgendwann vor der Entscheidung, wie er sich zur Kirche - zum Glauben stellt - oder zur Tradition und dem Einfluss, den er erfahren hat. Dass das eine ganz grundlegende Angelegenheit ist, wies der Altbischof mit einer biblischen Geschichte nach. Wer sich entscheidet, setzt sich bewusst von der Masse ab, wird sich auseinandersetzen mit dem, was ihn umgibt und auch geprägt hat auf dem bisherigen Lebensweg. Insofern kommt er an Kirche nicht vorbei.
Dass Menschen weiterhin nicht an der Kirche in Öpitz vorbeikommen, wünschen sich die Gemeindekirchenräte - dass sie hineinschauen, um sie zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben, die Stille zu genießen, sich eine Pause im Alltag zu gönnen oder **auch ein** Konzert zu besuchen. Und vor allem, dass Menschen etwas mitnehmen von dem, was die Erbauer auch mit ihren Farben auszudrücken wussten.
Dass es immer wieder Menschen gab und gibt in Öpitz und Umgebung, denen ihr Kirchgebäude wichtig und wert ist, zeigt nicht zuletzt das Engagement im Blick auf den Abschluss der Innensanierung und Vorbereitung der Kirmes.
An dieser Stelle sei allen gedankt, die die Kirche Öpitz in vielfältiger Weise unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Herrn Michael Modde und der Stadtverwaltung.
Ute Thalmann im Namen
des Gemeindekirchenrates
Krölpa

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23
Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe (Arbeit für Suchtkranke)
jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis "Jona"
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag	19.00 Uhr	Teeniekreis "Kaktus"

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.
Oder weitere Infos unter Telefon: Pößneck 414193.

Röm.-kath. Kirche

samstags	18.00 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Sa. im Monat)
sonntags	10.00 Uhr Messfeier
mittwochs	08.45 Uhr Messfeier

jeden 1. Dienstag im Monat
14.00 Uhr Messfeier und anschl. Rentnernachmittag
jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 Uhr Frauenkreis
donnerstags 19.30 Uhr Chorprobe
Religionsunterricht siehe Aushang im Kirchenzentrum.
Evtl. Änderungen siehe Tagespresse.
Telefonisch zu erreichen:
Pfarrer Neugebauer.....Tel. 41 22 38
Gemeindereferentin
Frau Böhm, Ranis .....Tel. 41 38 49

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pößneck, Bahnhofstraße 19

Dezember 2006

Besondere Gottesdienste
Weihnachtsgottesdienst
Montag, 25.12. 09:30 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst
Sonntag, 31.12. 09:30 Uhr
Neujahrsgottesdienst
Montag, 01.01. 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Stammapostel Leber (Satellitenübertragung aus Ilmenau in die Gemeinden Ranis und Rockendorf)
Sonntag, 07.01. 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kortüm
Montag,10.01. 19:30 Uhr
Gottesdienst mit Bezirksapostel Klingler (Satellitenübertragung aus Halberstadt in die Gemeinden Ranis und Rockendorf)

Sonntag, 28.01. 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Bezirksältesten Standke
Montag, 31.01. 19:30 Uhr

Gottesdienste
jeden Sonntag 09:30 Uhr
jeden Mittwoch 19:30 Uhr
Gemeindeveranstaltungen
Kirchenchorprobe
jeden Montag 19.30 Uhr
Seniorennachmittag
Dienstag, 09.01. 15:00 Uhr
Konzert
Weihnachtskonzert mit Chören der Region in der Pößnecker Stadtkirche
Samstag,17.12. 17:00 Uhr
Jugendveranstaltungen
Jugendstunde in Pößneck
Freitag, 05.01. 19:00 Uhr
Telefonnummer
Gemeindevorsteher Herbert Tröger (036481) 50531

Kinderunterricht und Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Zusammenkunftsort:
Königreichsaal, Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten:
Mittwoch, 14.00 und 19.00 Uhr
Bibelstudium im kleinen Kreis, Thema: Die Offenbarung - ihr Höhepunkt ist nahe!
Freitag, 19.00 Uhr
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 9.30 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Kein Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Volkssolidarität Pößneck e. V.

Klub Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5

Veranstaltungsplan Januar 2007

02.01.
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
03.01.
10.00 Uhr Sport in der Kastanienallee
13.00 Uhr Sport im Klub Külzstraße
14.00 Uhr Die Schwimmer treffen sich
14.30 Uhr Treffen ehemaliger Möbelwerker
04.01.
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
08.01.
14.00 Uhr Geburtstag des Monats mit Auftritt unseres Seniorenchores
09.01.
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub
14.30 Uhr Treffen ehem. Mitarbeiter der Haushaltwaren
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
10.01.
10.00 Uhr Sport in der Kastanienallee
14.00 Uhr Die Schwimmer treffen sich
11.01.
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
16.01.
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
17.01.
13.00 Uhr Sport im Klub Külzstraße
14.00 Uhr Die Schwimmer treffen sich
18.01.
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
22.01.
14.00 Uhr Probe unseres Seniorenchores
23.01.
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
24.01.
10.00 Uhr Sport in der Kastanienallee
14.00 Uhr Die Schwimmer treffen sich
25.01.
14.30 Uhr Treffen der SHG Diabetiker
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
29.01.
14.00 Uhr Probe unseres Seniorenchores
30.01.
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
31.01.
10.00 Uhr Sport in der Kastanienallee
13.00 Uhr Sport im Klub Külzstraße
14.00 Uhr Die Schwimmer treffen sich

Diakonieverein Orlatal e. V.

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel. 03647/418909, Fax: 03647/504705

Sprechzeiten der Suchtberatungsstelle im Diakonieverein Orlatal e. V.

Montag, Mittwoch,
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag 17.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK Familien- und Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 52, ist im Monat Januar wie folgt geöffnet:

jeden Montag 08.00 - 18.30 Uhr
jeden Dienstag 08.00 - 16.30 Uhr
jeden Mittwoch 08.00 - 15.30 Uhr
jeden Donnerstag 08.00 - 18.30 Uhr
jeden Freitag 08.00 - 13.00 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel.: (03647) 44 45 20

DRK-Blutspendetermine für 2007 Kreisverband Saale-Orla e. V.

Januar
03.01.2007, Mittwoch 13.30 - 17.00 Uhr
Pößneck, GGP Dr. Mierzwa
05.01.2007, Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Ranis, Sozialstation
12.01.2007, Freitag 16.00 - 19.00 Uhr
Oppurg, Regelschule

Und zum Schluss...

Einige statistische Angaben aus dem Rathaus zum vergangenen Jahr

Standesamt

Bis zum 30.11.2006 wurden im Standesamt Pößneck folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Haus-Geburten	4
davon männlich	3
weiblich	1
Sterbefälle	331
davon männlich	138
weiblich	191
Eheschließungen	58
jüngste Braut	20 Jahre alt
älteste Braut	61 Jahre alt
jüngster Bräutigam	20 Jahre alt
ältester Bräutigam	64 Jahre alt

Fremdenverkehrsamt

Besucherzahlen im Fremdenverkehrsamt
2. Januar - 4. Dezember 2006 **ca. 8500 Personen**
Kartenvorverkauf für Veranstaltungen
Shedhalle Pößneck **321 Karten**
Rathaus/ Bibliothek Bilke (Konzerte, Lesungen) **812 Karten**
Volkshochschule, Stadtkirche
Schalander, Kneipentour **497 Karten**
Nationaltheater Weimar **192 Karten**
Stadthalle Bad Blankenburg und
Meininger Hof Saalfeld **120 Karten**
von Stadtkapelle Kulmbach, My Fair Lady, Weihnachten daheim,
Das blaue Einhorn, Captain Cook, Dixie-Night, Glenn Miller, Semino Gala, Marianne & Michael u. v. m.
Ticketcorner **42 Karten**
Anfragen im Fremdenverkehrsamt **ca. 6900 Personen**
über Sehenswürdigkeiten unserer Stadt und ihr Umfeld,
Feste und Veranstaltungen, Zimmernachweis für Beherbergungsbetriebe und Gaststätten von Pößneck und Umgebung, Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Stadtführungen, Bus- und Bahnauskünfte,
Auskünfte zu Wanderwegen bis Pößneck von A - Z sowie Verkauf von Publikationen und Souvenirs und Mitgliedskarten des Deutschen Jugendherbergswerkes
Auskünfte per Telefon **ca. 2500 Anrufer**
Prospektversand (Gastgeberverzeichnis,
Imagebroschüren) **ca. 350 Briefe**

Übernachtungszahlen in Pößneck
Beherbergungsstätten ab 9 Betten
Januar - September 2006
laut Thüringer Landesamt für Statistik

Januar - September 2006
Übernachtungen (Gäste Deutschland) **5289 Gäste**
(Gäste mit anderem Wohnsitz) **123 Gäste**

Ankünfte in Pößneck (Gäste Deutschland) **3318 Gäste**
(Gäste mit anderem Wohnsitz z. B. **67 Gäste**
Schweiz, Niederlande, Schweden, Dänemark,
Belgien, Estland und Brasilien)

Stadtbibliothek

Ergebnisse 2006

Medienbestand:	ca. 32.000
Entleihungen:	ca. 60.000
Benutzer:	ca. 2.000
Besucher:	ca. 17.000

Bibliothekseinführungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: 42 mit 846 Teilnehmern.
Schriftstellerlesungen u. a. Veranstaltungen: 11 mit 730 Teilnehmern.
Seit Eröffnung der neuen Stadtbibliothek im Oktober 2006 konnten 8000 Besucher und 502 neue Leser gezählt werden.

Die Schüler des Förderzentrums nutzten wie zahlreiche andere Klassen und Gruppen den Service der Bibliothek und lernten bei einer Bibliothekseinführung die neuen Räumlichkeiten kennen.

Sehr begehrt sind die Internetarbeitsplätze, die die Bibliotheksbenutzer kostenlos nutzen können.

Suchen Sie noch die passende Musik zur Weihnachtszeit? Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Für die jungen „Leseratten" gibt es im Kinderlesebereich immer etwas Neues zu entdecken.

Zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel gehört der elektronische Bibliothekskatalog.

Unser Zeitschriftensortiment mit über 40 verschiedenen Titeln erfreut sich großer Beliebtheit.

Ob Weihnachtsgeschichten, Tipps für das Festtagsmenü oder Geschenkideen - in der Belletristik- und Sachbuchabteilung können Sie die entsprechende Literatur auswählen.

Bis zum Jahresende besteht die Möglichkeit die eindrucksvolle Ausstellung „Fabeln von Jean de la Fontaine", gestaltet von Schülern des Gymnasiums Pößneck, zu besichtigen.
Fotos: H. Bergner

Stadtmuseum

Bis 30.11.2006 wurden **2.060 Besucher** gezählt (davon 600 zur Museumsnacht).
Von Januar bis Dezember fanden insgesamt 9 Ausstellungen statt, davon 3 in der Gottesackerkirche.

Rathauskonzert/Konzerte Gottesackerkirche

Insgesamt 6 Konzerte mit ca. **400** Besuchern.

Ausstellungskalender des Stadtmuseums Pößneck für das Jahr 2007

Folgende Ausstellungen zeigt das Pößnecker Museum in seinen Räumen in den folgenden Monaten:

16. Dezember 2006 bis 2. Februar 2007
„Morgen Kinder wird's was geben"
23. Februar bis 27. April 2007
Die Malerin und Textilkünstlerin Edith Seifert
11. Mai bis 29. Juni 2007
Hexen in Thüringen
20. Juli bis 26. Oktober 2007
Von der Tuchherstellung bis zur Kugellagerfabrikation - Zur Geschichte traditionsreicher Pößnecker Unternehmen
Ab 14. Dezember 2007
Engel, die uns begleiten

Aufgrund der Baumaßnahmen im Park an der Gottesackerkirche finden im Jahr 2007 keine Ausstellungen in der Kirche statt. Änderungen vorbehalten.

In eigener Sache

Terminplan Stadtanzeiger 2007

Redaktionsschluss (bis 12 Uhr des jeweiligen Tages - Abgabetermin im Fremdenverkehrsamt)	**Erscheinungstermin**
10.01.2007	19.01.2007
07.02.2007	16.02.2007
07.03.2007	16.03.2007
04.04.2007	13.04.2007
02.05.2007	11.05.2007
06.06.2007	15.06.2007
04.07.2007	13.07.2007
07.08.2007	17.08.2007
05.09.2007	14.09.2007
09.10.2007	19.10.2007
07.11.2007	16.11.2007
05.12.2007	14.12.2007

Fremdenverkehrsamt Pößneck, Gerberstraße 6 (Glockenturm)
07381 Pößneck
Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69
Fax: 0 36 47/50 47 68
E-Mail: fva@poessneck.de

Unseren geschätzten Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2007.

Brezeltag 2006…

(Im Sportpark Warte) "Wo laufen sie denn?"

Fotos: Peterlein

Ein Dank an alle,

die den Stadtanzeiger mit Text- und Bildbeiträgen unterstützen.

Namentlich seien hier genannt:
- Foto-Peterlein
- Karin und Hartmut Bergner
- Lokalredaktion OTZ
- Mario Keim
- Fotostudio Jeziorowsky

Und ganz zum Schluss...

Wie aus gut informierten Kreisen bekannt wurde, hat die Rosenbrauerei ihre Produktion erweitert: Es werden jetzt auch Lederschürzen hergestellt. Bürgermeister Michael Modde erklärte sich spontan bereit, der Öffentlichkeit das neue Produkt zu präsentieren.

"Sollte es nicht um 14.00 Uhr Bratwurst und Rosenbier geben?"

Anzeigenteil

Klaus Fischer -
Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.

Gebundene Ausgabe, 176 Seiten
nur € 12.90

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0

Sie werden das **Kind** schon schaukeln.

Mit einer **Geburt**sanzeige im Amtsblatt.

Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information

VERLAG WITTICH